

F 4258/24

PRAXIS STÄRKEN UND BEREICHSÜBERGREIFEND AGIEREN – HAND- LUNGSOPTIONEN UM EINSAMKEIT ZU BEGEGNEN

26.09.2024, 10.00 Uhr bis 27.09.2024, 13.00 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Sabrina Janz, Koordinierungsstelle Einsamkeit der Stadt Dortmund

Dr. Susanne Mäder, Univation Institut für Evaluation - Dr. Beywl & Associates GmbH

Dr. Herlind Megges, Referat „Grundsatzangelegenheiten, Aktives Altern, Altersforschung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Prof. Dr. Mario Rund, Professor für Soziale Arbeit im Gemeinwesen an der Hochschule Darmstadt

Marcel Ruß, Abteilung Strategische Sozialplanung Landeshauptstadt Stuttgart

Tanja Simonovic, Kulturzentrum Schlachthof gGmbH Kassel

LEITUNG

Nina Schwarz, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung.

INHALT

Die Fachtagung greift die Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit auf und nimmt zwei Ziele der Strategie gegen Einsamkeit in den Blick. Zum einen steht die Arbeit von Praktikerinnen und Praktikern der Sozialen Arbeit im Fokus. Praxisbeispiele zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit bei älteren Menschen werden vorgestellt sowie Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht. Zum anderen wird die bereichsübergreifende Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene in den Blick genommen, um Einsamkeit als gesamtgesellschaftliche Herausforderung zu adressieren. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Akteuren vor Ort sollen diskutiert werden.

ZIELE

Mit der Fachtagung sollen Wege der Prävention und Intervention bei Einsamkeit auf Ebene der Sozialen Arbeit und der Kommunen aufgezeigt werden. Der Austausch von Wissen und Erfahrungen steht im Fokus.

ZIELGRUPPEN

Kommunalpolitiker/innen, Fach- und Leitungskräfte der Wohlfahrtspflege, Träger und Fachverbände der Sozialen Arbeit, Stabstellen Demografie, Leitungs- und Fachkräfte der Sozialplanung und Altenarbeit in Kommunen und Verbänden, Praktiker/innen und Fachleute aus dem Bereichen Quartiersarbeit, Mitarbeiter/innen der Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen, Seniorengenossenschaften, bürgerschaftlich Engagierte und Wissenschaft.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 26.09.2024

Uhrzeit

ab 09.30

Einwahl

10.00

Begrüßung und Eröffnung
Nina Schwarz | Deutscher Verein

10.15

Praxis stärken – bereichsübergreifend agieren: Soziale Arbeit und kommunale Einsamkeitspolitik zusammenbringen
Prof. Dr. Mario Rund | Hochschule Darmstadt
[Fragen und Diskussion](#)

11.15

Austausch in Kleingruppen

11.45

Reflexion des Austausches im Plenum

12.00

Kurze Bildschirm-Pause

12.15

Praxis stärken: Handlungsoptionen der Sozialen Arbeit gegen Einsamkeit

Café Lebenslust: Beratung, Begegnung, Beteiligung – Projekt im ESF-Programm Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation

Tanja Simonovic | Kulturzentrum Schlachthof gGmbH

[Fragen und Diskussion](#)

Wirksame Einsamkeitsprävention – Evaluationsergebnisse aus dem Projekt Miteinander-Füreinander

Dr. Susanne Mäder | Univation Institut für Evaluation

[Fragen und Diskussion](#)

13.20 Abschluss und Ausblick

13.30 Ende

FREITAG, 27.09.2024

Uhrzeit

ab 09.30 Einwahl

10.00 Warm-up

10.10 Bereichsübergreifend agieren: Erfahrungsberichte und Übertragungspotenziale

Vernetzung und Maßnahmen gegen Einsamkeit koordinieren
Sabrina Janz | Koordinierungsstelle Einsamkeit der Stadt Dortmund

Die Stuttgarter Strategie gegen Einsamkeit: von der Planung zur Umsetzung
Marcel Ruß | Abteilung Strategische Sozialplanung Stadt Stuttgart

Fragen und Diskussion

11.30 Austausch in Kleingruppen

12.00 Kurze Bildschirm-Pause

12.15 Reflexion des Austausches im Plenum

12.30 Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit: Wie geht es weiter? – Ein Ausblick
Dr. Herlind Megges | BMFSFJ

Fragen und Diskussion

12.55 Abschluss und Verabschiedung

13.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

26.08.2024

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Fachveranstaltung

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Nina Schwarz

Tel. 030-62980-314

nina.schwarz@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter

Tel. 030-62980-424

martin.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

80,00 Euro

Nichtmitglieder

100,00 Euro

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/praxis-staerken-und-bereichsuebergreifend-agieren-handlungsoptionen-um-einsamkeit-zu-begegnen/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de